



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-13.000/0013-I/PR3/2013
DVR:0000175

Wien, am 20. Jänner 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mölzer und weitere Abgeordnete haben am 22. November 2013 unter der **Nr. 149/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend der Ausgaben für EU-Kampagnen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8 sowie 10 und 11:

- *Welche konkreten Kampagnen im Zusammenhang mit der Europäischen Union wurden in den letzten drei Jahren seitens Ihres Ressorts durchgeführt?*
- *Wie wurden diese Kampagnen aufbereitet?*
- *Wie wurden diese Kampagnen durchgeführt?*
- *Wie wurden diese Kampagnen finanziert?*
- *Wie hoch waren die Kosten für diese Kampagnen?*
- *Was war das Ziel dieser Kampagnen?*
- *Wurde dieses Ziel schließlich auch erreicht?*
- *Welche Zuschüsse für öffentliche Informationsarbeit hinsichtlich EU-Kampagnen wurden seitens Ihres Ressorts gewährt?*
- *Welche Kampagnen im Zusammenhang mit der Europäischen Union sind bis Ende 2014 noch geplant?*
- *In welcher Höhe sind finanzielle Mittel dafür vorgesehen?*

Seitens des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie wurden keine konkreten Kampagnen im Zusammenhang mit der Europäischen Union durchgeführt.

Zu den Fragen 9 und 12:

- *Nach welchen Kriterien wird öffentliche Informationsarbeit seitens Ihres Ressorts generell gemacht?*
- *Wie wird politische Neutralität innerhalb dieser Kampagnen gewährleistet?*

Transparenz und Bürgernähe ist mir ein wichtiges Anliegen. Daher informiere ich die Bevölkerung regelmäßig über maßgebliche Aktivitäten meines Ressorts; dies erfolgt selbstverständlich auf politisch neutrale Art und Weise.